Stadt Plauen
Finanzausschuss

Plauen, 11. Mai 2022

Niederschrift
über die 26.Sitzung des Finanzausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 14.04.2022
Sitzungsort:	Festhalle, Kleiner Saal

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:40 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Dirk Brückner	
Herr Thomas Fiedler	
Herr Stefan Golle	
Herr Ronny Hering	
Herr Christian Hermann	
Frau Kerstin Knabe	
Herr Danny Przisambor	
Herr Maik Schwarz	
Beratendes Mitglied	
Herr Christian Stephan	
Herr Hansjoachim Weiß	
Herr Heiko Wogenstein	
Stellvertretendes Mitglied	
Herr Uwe Pein	Vertretung für Herrn Mirko Rust

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Mirko Rust	entschuldigt
Beratendes Mitglied	
Herr Volker Friese	entschuldigt
Herr Lennart Schorch	entschuldigt
Herr Jochen Stüber	unentschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Göbel	Leiterin Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Löffler	FGL Stadtplanung/Umwelt	TOP 8.1./8.2.
Herr Gabriel	FGL Sicherheit/Ordnung	TOP 5.1.
Herr Armbruster	Eigenbetrieb GAV	gesamte Sitzung

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Pressevertreter	Berichterstattung ö.T.

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
1.1. Tagesordnung
1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Finanzausschusses am 17.02.2022
1.3. Beantwortung von Anfragen
1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. **Information**
3.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Jahre 2021 und 2022
Drucksachennummer 0590/2022
3.2. Anpassung der Gebühren in Gewerbeangelegenheiten
Drucksachennummer 0573/2022
3.3. Änderung UStG - Auswirkungen auf Entgelte für Garagen und Stellplätze
Drucksachennummer 0585/2022
4. **Beschlussfassung**
4.1. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 26.02.2022 - 25.03.2022
Drucksachennummer 0591/2022
4.2. Gemeinsame Annahme von Spenden für Solotonoscha und ukrainische Flüchtlinge vom 15.03.2022 - 25.03.2022 (Beträge ab 1.000,00 EUR)
Drucksachennummer 0592/2022
4.3. Gemeinsame Annahme von Spenden für Solotonoscha und Hilfen für ukrainische Flüchtlinge vom 15.03.2022 - 28.03.2022
Drucksachennummer 0593/2022
4.4. Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für den Anbau der Fluchttreppe an der GS Herbart
Drucksachennummer 0589/2022
5. **Vorberatung**
5.1. Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen
Drucksachennummer 0574/2022
5.2. Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen für die Kulturumlage 2022 nach § 27 SächsFAG
Drucksachennummer 0597/2022
6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 26. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist Herr Zenner darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Herr Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion und Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion bestellt.

1.1. Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 26. Sitzung des Finanzausschusses.

keine weiteren Wortmeldungen

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Finanzausschusses am 17.02.2022

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Finanzausschusses am 17.02.2022.

keine weiteren Wortmeldungen

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

keine Informationen

2. Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

3. Information

3.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Jahre 2021 und 2022
Drucksachennummer 0590/2022

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 25.02.2022 bis zum 24.03.2022 für die Haushaltjahre 2021 und 2022 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
und Auszahlungen zur Kenntnis.

3.2. Anpassung der Gebühren in Gewerbeangelegenheiten
Drucksachennummer 0573/2022

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Information:

Die Gebühren, welche im Rahmen der Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten erhoben werden, werden ab 01.05.2022 im Rahmen des 10. SächsKVZ entsprechend angehoben.

3.3. Änderung UStG - Auswirkungen auf Entgelte für Garagen und Stellplätze
Drucksachennummer 0585/2022

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Herr Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, empfindet dies als unschöne Vorlage für die Verbraucher, da es teurer wird. Betrifft dies private Anbieter ebenso? Auf welchem Niveau befindet sich die Stadt aktuell mit den Pachteinnahmen?

Herr Armbruster, Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass Vermieter, die im Rahmen einer Wohnungsvermietung eine Garage oder Stellplatz anbieten, im Vorteil sind. In diesen Fällen gilt keine Mehrwertsteuer-Pflicht. Das ist bei der Stadt Plauen allerdings nicht so. Dies sollte bei privaten Anbietern, welche nur Stellplätze vermieten (ohne dazugehörige Wohneinheit) ebenso gelten. Die Stadt ist bis Ende 2022 nur im Rahmen der Betriebe gewerblicher Art steuerpflichtig. Durch die Gesetzes-Änderung der Umsatzsteuer gilt dies für die Kommunen ab 01.01.2023 komplett. Vom Niveau der Miete befindet sich die Stadt Plauen innerhalb des Stadtgebietes eher im unteren Bereich. Allgemeine Erhöhungsrunden gab es keine. Bei einem Vermieterwechsel wird die Pacht entsprechend dem Niveau der Stadt Plauen angepasst.

Herr Oberbürgermeister Zenner verweist dazu auf die Erläuterungen in der Vorlage. Dort wird angegeben, dass die Entgelte, je nach Standort, bei 20-40 EUR monatlich bzw. 65-300 EUR jährlich liegen.

Information:

Der Finanzausschuss nimmt die Information zu den Auswirkungen auf Entgelte für Garagen und Stellplätze durch die Änderung des UStG zur Kenntnis.

4. Beschlussfassung

4.1. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 26.02.2022 - 25.03.2022
Drucksachennummer 0591/2022

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß der Anlage verzeichneten Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt **100,00 EUR.**

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.2. Gemeinsame Annahme von Spenden für Solotonoscha und ukrainische Flüchtlinge vom 15.03.2022 - 25.03.2022 (Beträge ab 1.000,00 EUR)
Drucksachennummer 0592/2022

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage und bedankt sich bei allen Spendern und ehrenamtlich Tätigen.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt

1. die Annahme der Spende der BAP Boysen Abgassysteme Plauen GmbH & Co.KG bezüglich Hilfen für ukrainische Flüchtlinge in Höhe von **3.000,00 EUR.**
2. die Annahme der Spende der Grundschule Netzschkau bezüglich Hilfen für ukrainische Flüchtlinge in Höhe von **1.020,00 EUR.**
3. die Annahme der Spende der VR Bank Bayreuth-Hof eG bezüglich Hilfen für Solotonoscha in Höhe von **2.000,00 EUR.**

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.3. Gemeinsame Annahme von Spenden für Solotonoscha und Hilfen für ukrainische Flüchtlinge vom 15.03.2022 - 28.03.2022

Drucksachennummer 0593/2022

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage. Er erklärt, dass die Stadt Solotonoscha dringend Krankenfahrzeuge benötigt. In Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr wird bereits nach einer Lösung gesucht. Auch für die Flüchtlinge vor Ort in Plauen wird jede Hilfe benötigt. Es werden seitens der Stadt Wohnungen inkl. Ausstattung zur Verfügung gestellt.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, weist darauf hin, dass in der beigefügten Liste unter Position 29 evtl. ein Schreibfehler vorliegt. Korrekt wäre hier Gabriele Lorenz. Er bittet um Prüfung.

Herr Oberbürgermeister Zenner bedankt sich für den Hinweis.

Anmerkung: Nach Prüfung der Zahlungseingangsanzeige ist des Hinweis des Herrn Weiß berechtigt. Gespendet hat das Ehepaar Thomas Pilz-Lorenz und Gabriele Lorenz. Aufgrund des Doppelnamens kam es zu der Verwechslung bei dem Nachnamen der Ehefrau. Pilz ist der Geburtsname des Ehemannes und Lorenz der Ehename, welchen beide Partner tragen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß der Anlage verzeichneten Hilfen im Umfang von insgesamt **3.973,00 EUR,** darunter entfallen **415,00 EUR** auf Hilfen für Solotonoscha und **3.558,00 EUR** auf Hilfen für ukrainische Flüchtlinge.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.4. Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für den Anbau der Fluchttreppe an der GS Herbart

Drucksachennummer 0589/2022

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Herr Armbruster, Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass es zu dieser Vorlage 3 Punkte gibt, die diese Kostensteigerung verursacht haben. Die Treppe kann nach den statischen Anforderungen nicht so gebaut werden, wie ursprünglich vorgesehen war.

Hier waren umfangreiche Nachplanungen erforderlich. Mit der Ertüchtigung der angrenzenden Flure an die Treppen wurden Baumaßnahmen vorgezogen, welche zu einem späteren Zeitpunkt geplant waren. Die Entwicklung der Baupreise am Markt betrifft auch das Vorhaben der Fluchttreppe und ist somit ebenfalls ausschlaggebend für die Preiserhöhung. Laut Auskunft der Landesdirektion wird es keine Nachförderung geben. Es wird trotzdem ein weiterer Antrag auf zusätzliche Fördermittel gestellt werden.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, fragt nach der Notwendigkeit, überhaupt einen Fluchtweg zu erstellen. Es gibt 2 unabhängige große Auf- und Abgänge in dieser Schule. Wieso ist noch eine weitere äußere Fluchttreppe nötig?

Herr Armbruster, Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass diese Schule 2 Flügel hat. Mit den bestehenden zwei Fluchtwegen ist nur ein Flügel abgedeckt. Der andere Flügel verfügt nicht über einen 2. Fluchtweg, sondern nur das mittlere Treppenhaus. Diese Räume können dann auch der Nutzung zugeführt werden.

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, fragt, ob die falsche Planung durch eine Gesetzesänderung verursacht wurde oder ob man diesen Fehler bei einer ab Beginn korrekten Planung hätte berücksichtigen können. Wer hat diese Planung durchgeführt?

Herr Stadtrat Thomas, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, hat die gleichen Fragen analog Herrn SR Schwarz.

Herr Armbruster, Eigenbetrieb GAV, verweist auf die Erläuterungen in der Vorlage zu einem ursprünglich geplanten unkomplizierten Anbau als Fluchtweg. Dies konnte aufgrund der statischen Berechnung so nicht umgesetzt werden. Daraufhin reichten auch die geplanten Mittel nicht aus. Die Planungsleitungen wurden extern erbracht.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 75.000 EUR im Jahr 2022 für die Fertigstellung des Anbaus einer Fluchttreppe an die GS Herbart (Maßnahme 12-0000004 GS Herbart – Sanierung / Fluchttreppe).

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

5. Vorberatung

5.1. Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen
Drucksachennummer 0574/2022

Herr Gabriel, FGL Sicherheit/Ordnung, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Hansjoachim Weiß, sachkundiger Einwohner, fragt nach den Abstimmungsergebnissen der vorherigen Ausschüsse.

Herr Oberbürgermeister Zenner, erklärt, dass im WiFö-Auschuss mit nur 1 Enthaltung und im Stadtbau-Umwelt-Ausschuss einstimmig abgestimmt wurde. Er bittet um Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt gemäß der Anlage 3 die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

5.2. Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen für die Kulturumlage 2022 nach § 27 SächsFAG
Drucksachennummer 0597/2022

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert die Details der Vorlage. Er gibt zu bedenken, dass die Stadt mittlerweile fast 800.000 EUR in die Kulturumlage aus eigenen Mitteln zahlt. Gleichzeitig wird über die Kreisumlage noch einmal über den Anteil des Vogtlandkreises in die Kulturumlage eingezahlt. Dies bittet er in den Diskussionen zu berücksichtigen. Zusätzlich müssen aber auch Mittel i.H.v. ca. 800.000 EUR für eigene Einrichtungen (z.B. Festhalle) aufgebracht werden. Hier gibt es lediglich investive Unterstützung, aber nicht bei der Betreibung. Er hinterfragt die dauerhafte Mitgliedschaft im Kulturraum. Er bittet um Diskussion in den Fraktionen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in 2022 i.H. v. 784.834,37 EUR für die Kulturumlage 2022 (0-20-101/ 611001/ 4373100).

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, fragt, ob zur Situation in Oberlosa schon Kosten absehbar sind, wenn dort eine Klage Erfolg hätte? Es waren wohl schon ein Teil der Klagen erfolgreich.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass hier noch keine Kosten abgeschätzt werden können. Es liegt noch nicht einmal das Urteil schriftlich vor. Demnach ist nicht bekannt, wie die tatsächliche Begründung dieser Ablehnung im Einzelfalle zu werten ist. Die Veröffentlichung in der Freien Presse ist absolut transparent und den Tatsachen geschuldet. Im Jahr 2019 wurde im Stadtrat ein Bauplan mehrheitlich beschlossen. Danach gab es 3 Klagen. Eine wurde wegen Unzuständigkeit zurückgewiesen, da der Ortschaftsrat Oberlosa nicht klageberechtigt ist. Zwei Normenkontrollklagen waren noch anhängig. Diese wurden jetzt behandelt. Allerdings hat das OVG 2 Jahre später eine neue Vorschrift erlassen, die in diesem Klageverfahren mit Berücksichtigung gefunden hat. Das heißt, es wurde eine Verletzung des Verwaltungsrechtes begangen, ohne dass dies in der Bauplanung vorher bekannt war. Somit ist es einer Kommune nicht möglich, für ein gesamtes Industriegebiet niedrigschwellige Emissionswerte auf den Weg zu bringen. Ein Teil dieses Gebietes muss emissionswertfrei sein. Demnach muss ein Gewerbe so laut machen dürfen wie es nötig ist. Somit wird aktuell auf die Begründung der Klage gewartet. Der begangene Verfahrensfehler muss nun geheilt werden. Da das Urteil erst 2 Jahre später kam, konnte die Stadt Plauen dies vorher nicht wissen. Es gibt im Vogtland weitere Bebauungspläne, die ebenfalls diesen Makel haben. Dort hat allerdings niemand geklagt.

Herr Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative- Fraktion, hatte zum letzten Stadtbau-Umwelt-Ausschuss bereits eine Anfrage zum Thema Einheit-Arena gestellt. Es wurde in Aussicht gestellt, dass zum heutigen Finanz-Ausschuss schon eine erste Beantwortung dazu vorliegt. Er möchte diese Anfrage an dieser Stelle wiederholen. Wie geht die Stadt Plauen mit dem finanziellen Schaden des Vereins um? Der Schaden übersteigt deutlich den Wert der Sport-Jugend-Förderung des Vogtlandkreises.

Herr Armbruster, Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass am Montag sofort Mitarbeiter der Stadt vor Ort waren um den Schaden zu begutachten. Es gab schon öfters Probleme mit dem Dach, allerdings bisher ohne eindeutige Feststellung der Ursache.
Wenn diese bekannt gewesen wäre, hätte eine Behebung längst stattgefunden. Es liegt bereits ein Angebot einer entsprechenden Fachfirma zur Reparatur vor. Die jetzt vermutete Ursache wird kurzfristig behoben werden. Der finanzielle Schaden des Vereins kann von ihm nicht beurteilt werden. Eine entsprechende Bezifferung liegt der Stadt nicht vor. Sollte der Verein hier auf die Stadt zukommen, wird dies an den KSA als Haftpflichtversicherer vorgelegt werden. Dieser wird das Verfahren dann weiter begleiten.

Herr Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass das Dach schon länger ein Sorgenkind der Stadt im sportlichen Bereich war. Es wurde 2007 errichtet. Offensichtlich gab es in der Ursprungsausführung bereits Fehler. Frau Schurig wird sich mit dem Verein in Verbindung setzen, um den entstandenen Schaden genau abzuklären. Hier braucht es eine genaue Bezifferung.

Herr Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erinnert an seine Anfrage zur Hempelschen Fabrik mit dem Thema Infrastruktur der Ladesäulen. Es gab bereits eine Beantwortung von Herrn Kober. Ihm fehlt noch die Stellungnahme der Stadtverwaltung. Er fragt, ob er hier noch Antwort bekommt. Er fände es schade, wenn die Chance, welche die GEKA-Software anbietet, hier öffentliche Ladeinfrastruktur zu schaffen, nicht genutzt wird.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass die Beantwortung von Herrn Kober vorliegt. Für weitere Anfragen erteilt er Herrn Hermann kein Rederecht. Anmerkung: Dieses Anliegen wurde im Nachgang des Ausschusses mündlich zwischen Herrn Zenner und Herrn Hermann nochmals besprochen.

Herr Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, erinnert daran, dass seine Fraktion sich im Jahr 2019 dafür eingesetzt hatte, den Stadtpark zu verbessern. Speziell ging es damals um im Stadtpark abgeholzte Bäume. Für das Jahr 2020 wurde damals ein Budget für den Stadtpark i.H.v. 100.000 EUR geplant, für das Jahr 2021 noch 85.000 EUR. Für die Jahre 2022 und 2023 waren es jeweils 10.000 EUR. Es wurde zwischenzeitlich eine Entschlammung und die Uferbefestigung durchgeführt. Er möchte gerne wissen, wie die geplanten Mittel verwendet wurden. Wurden tatsächlich neue Bäume gepflanzt? Es betrifft das Fördergebiet Zukunft Stadtgrün mit der Investitionsnummer 18E-000036 Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Stadtpark. Er bittet um eine entsprechende schriftliche Beantwortung.

Herr Oberbürgermeister Zenner sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Plauen, den	Plauen, den
Steffen Zenner Oberbürgermeister	Danny Przisambor Stadtrat
Plauen, den	Plauen, den
Janine Hulinsky Schriftführerin	Kerstin Knabe Stadträtin